

TE OGH 1992/10/29 8Ob1634/92

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.10.1992

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Hon.Prof.Dr.Griehsler als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr.Huber, Dr.Graf, Dr.Jelinek und Dr.Schinko als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden und gefährdeten Partei E***** K*****, vertreten durch Dr.Hubert Mayrhofer, Rechtsanwalt in Wien, wider die beklagte Partei und Gegner der gefährdeten Partei Dkfm.Dr.F***** J***** K*****, vertreten durch Dr.Gerda Kostelka-Reimer, Rechtsanwältin in Wien, wegen einstweiligem Unterhalt infolge außerordentlichen Revisionsrekurses der gefährdeten Partei gegen den Beschluß des Landesgerichtes für ZRS Wien als Rekursgerichtes vom 8.Juli 1992, GZ 47 R 2027/92-33, den

Beschluß

gefaßt:

Rechtliche Beurteilung

Der außerordentliche Revisionsrekurs der gefährdeten Partei wird gemäß § 78 EO iVm § 526 Abs 2 Satz 1 ZPO mangels der Voraussetzungen des § 528 Abs 1 ZPO zurückgewiesen (§ 528 a iVm § 510 Abs 3 ZPO), weil sie nur Detailfragen der Unterhaltsbemessung, bei der immer auf den Einzelfall abzustellen ist, aufgeworfen hat, aber nicht aufzuzeigen vermochte, daß das Rekursgericht erkennbar gesetzliche Bemessungsfaktoren unbeachtet gelassen oder bei ihrer Beurteilung gegen den Willen des Gesetzgebers verstoßen hat (EvBl 1990/134 uva).

Anmerkung

E30259

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:0080OB01634.92.1029.000

Dokumentnummer

JJT_19921029_OGH0002_0080OB01634_9200000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>